

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0114/2020
Amt/Aktenzeichen 67/67 00 66/Alt	Datum 15.01.2020	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Altstadt	Kenntnisnahme	29.01.2020	Ö

## Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 1829/2019, SPD, Ortsbeirat Mainz-Altstadt  
hier: Mehr Sitzbänke

Mainz, 21.01.2020

gez. Eder

Katrin Eder  
Beigeordnete

## Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

## Sachstandsbericht:

Im Rahmen des vom Stadtrat beschlossenen Projektes „Besitzbare Stadt“ sollen die Rahmenbedingungen für das Leben im Alter in den Stadtteilen verbessert werden.

Daher wurden in Absprache mit dem Amt für soziale Leistungen und dem Grün- und Umweltamt alle bestehenden Senioreneinrichtungen- und netzwerke in den Stadtteilen sowie die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher angeschrieben mit der Bitte ihre Erfahrungswerte vor Ort zu potentiellen Standorte für seniorengerechtes Sitzen und Verweilen selbstständig zu eruieren und mitzuteilen.

In 2019 gab es hierzu in der Altstadt mit dem Seniorennetzwerk eine Begehung im Bereich Leichhof, Kirschgarten, Augustinerstraße und Graben mit Vorschlägen.

Gerne kann auch der Ortsbeirat Altstadt noch weitere konkrete Standortwünsche benennen.

Das federführende Grün- und Umweltamt sammelt nun die Hinweise aus den Stadtteilen zu möglichen Standorten für Sitzmöbel und überprüft aktuell diese mit den tangierten Fachämtern hinsichtlich der Realisierbarkeit (z.B. Flächenverfügbarkeit, Stadtbild, Verkehrssicherheit usw.) und meldet das Ergebnis an die Gruppen zurück.

Da die Ausstattung mit seniorengerechten Bänken keine unabweisbare Pflichtaufgabe der Kommune ist, kann die Finanzierung von Bänken und Sitzmöglichkeiten für das Projekt „besitzbare Stadt“ nur über Spenden und Sponsoring oder in bestimmten Stadtteilen ggf. mit Mitteln der „Sozialen Stadt“ erfolgen. Mit einem potentiellen Sponsor für neue Bänke werden aktuell Gespräche geführt.

Der Bereich Dom und Liebfrauenplatz ist aufgrund der vielfältigen Nutzungen durch Markt und Veranstaltungen in den Möglichkeiten sehr begrenzt.  
Da die Prüfungen über bisher gemeldete Standorte noch nicht abgeschlossen sind, wird die Verwaltung den Ortsbeirat Altstadt bis zum Frühjahr 2020 über die neuen potentiellen Bankstandorte informieren.